

## SENSOR + TEST 2023 in Sicht

# ALDERS setzt auf Wasserstoff-Technologie



*Der Wasserstoff-Sensor H2-CNI, den ALDERS electronic exklusiv vertreibt, spielt auf der Elektronik-Leitmesse SENSOR + TEST eine Hauptrolle.  
Fotos: ALDERS*

**Niederrhein, 04.03.2023** Positiv gestimmt blickt das Team von ALDERS electronic der SENSOR + TEST 2023 entgegen. Die Fachmesse für Sensorik findet vom 9. bis 11. Mai in Nürnberg statt. Wie 2022 setzt das Kempener Elektronik-Unternehmen auch bei seinem zweiten SENSOR + TEST-Auftritt auf das Thema Wasserstoff. Mit dem FES-Sensor H2-CNI vertreibt ALDERS ein innovatives Teil für die Wasserstoff-Technologie.

Das Premium-Produkt des niederrheinischen Lieferanten hochwertiger Komponenten für Elektrotechnik, Elektronik und Sensorik ist 2021 in Kooperation mit einem Hochschul-Institut unter Leitung von Professor Dr. Klaus Dieter Schierbaum (Foto) entwickelt worden. Über die Partnerschaft mit dessen Firma FES Sensor Technology ist ALDERS in der Lage, exklusiv ein Hightech-Produkt für die Wasserstoff-Industrie zur Verfügung zu stellen. Prof. Schierbaum hält hierzu auf der Messtechnik-Messe einen Impulsvortrag zum Thema „Neuartige kalorimetrische Gas-Sensoren für die sichere Wasserstoff-Technologie“. Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 11. Mai, von 11 bis 11.30 Uhr.



Worauf der Wissenschaftler den Fokus setzt: Der Gas-Sensor im ALDERS-Portfolio macht den Umgang mit Wasserstoff sicherer. „Der Fühler überwacht potentiell gefährliche H2-Konzentrationen in der Umgebungsluft“, berichtet Prof. Schierbaum. Dazu gehören Bereiche, in denen Wasserstoff produziert, gelagert, transportiert und eingesetzt wird.

### **Kontakt:**

#### **Martin Alders, Geschäftsführer**

ALDERS electronic GmbH

Arnoldstraße 19 · 47906 Kempen · Deutschland

Tel. +49 2152 8955-270

E-Mail [martin.alders@alders.de](mailto:martin.alders@alders.de) [www.alders.de/de](http://www.alders.de/de)

Zunutze machen können sich den H2-CNI Hersteller von Gaswarnsystemen, Unternehmen der Wasserstoff-Technologie sowie Produzenten von H2-getriebenen Fahrzeugen; ferner Firmen, die sich im Rahmen der Energiewende mit dem Thema Wasserstoff befassen.

„Der Wasserstoff-Sensor H2-CNI wird mit einer Versorgungsspannung von 12 V betrieben und liefert ein analoges Signal“, erläutert der Wissenschaftler aus technischer Sicht. Dieses Signal ist linear abhängig vom Wasserstoff-Volumen-Anteil. Durch seine sehr kurzen Ansprechzeiten von weniger als fünf Sekunden ist er ideal für Sicherheitsanwendungen, so Prof. Schierbaum.

ALDERS-Vertriebsleiter Daniel Jennen (Foto): „Der Detektor ist auf Widerstandsfähigkeit und Signalstabilität in Gegenwart von flüchtigen Siloxanen entwickelt worden.“ Durch seine sehr kurzen Ansprechzeiten von weniger als fünf Sekunden ist er ideal für Sicherheitsanwendungen. Das Produkt kann bei relativen Luftfeuchten von 0 bis 100 Prozent eingesetzt werden. Auch das Aufkondensieren von Feuchtigkeit stellt laut Jennen kein Problem dar.



Diese Botschaften will ALDERS auf der Messe in Mittelfranken setzen. Die SENSOR + TEST ist für die Kempener ein wichtiges Forum: 2022 präsentierten 370 Unternehmen aus 26 Ländern das gesamte Spektrum der messtechnischen Systemkompetenz vom Sensor bis zur Auswertung; jeder zweite Besucher vertritt die ALDERS-relevanten Sparten Elektronik und Elektrotechnik. Der Wasserstoff-Sensor und weitere ALDERS-Produkte sollen den Anwenderbranchen auf der international führenden Leistungsschau für Sensorik, Mess- und Prüftechnik am ALDERS-Stand 1-563 weiter bekannt gemacht werden.

Kontakt: Tel. +49 (0)2152 899-210  
daniel.jennen@alders.de • vertrieb@alders.de

---

#### **ALDERS electronic GmbH**

*... ist Spezialist für individuelle elektromechanische Bauteile. ALDERS baut und vertreibt seit mehr als 35 Jahren hochwertige Komponenten für anspruchsvolle elektronische Baugruppen, zum Beispiel Luft- und Raumfahrt sowie Medizintechnik.*

*Das Familienunternehmen in zweiter Generation, in Kempen/Niederrhein zuhause, steht für Innovation und entwickelt im Hightech-Segment Elektronik. ALDERS bedient die gesamte Wertschöpfungskette - von der Idee und Beratung bis hin zu Fertigung, Auslieferung und Bestandspflege.*

*Der Global Player mit weltweitem Netzwerk, exklusiven Vertragspartnern und Vertriebsbüro in Frankreich beschäftigt zwei Dutzend Mitarbeitende.*

*Die Vision von Firmenchef Martin Alders: Weil wir kundenorientiert sind, werden wir zur Nr. 1 unter den Lösungsanbietern in Europa.*